Innenraumpflege

Nicht nur von außen verschmutzt das Fahrzeug durch Matsch, Laub, Schnee & Co. Der Dreck wird oft in den Innenraum reingetragen. Das Polster, Leder und die Teppiche können durch die richtige Pflege gereinigt werden.

Pflege des Fahrzeuginnenraums

Genau so wie die äußere Reinigungspflege des Pkw ist auch die Pflege des Fahrzeuginnenraums wichtig. Denn gerade im Polster und in Teppichen sammelt sich mit der Zeit Dreck an.

Auch eine zu hohe Feuchtigkeit kann zum Problem werden und einen unangenehmen Geruch im Auto verursachen. Mit der richtigen Behandlung bleibt das Fahrzeuginnere sauber und verliert nicht an Wert.

Geruchsneutralisierung im Fahrzeuginnenraum

Durch Nikotin oder Haustiere setzen sich oft unangenehme Gerüche im Auto fest. Diese lassen sich am besten durch eine gründliche Reinigung mit einem Autoinnenreiniger entfernen. Zusätzlich lassen sich hartnäckige Geruchsquellen durch spezielle Sprays neutralisieren. Viele Sprays bieten zudem eine leichte Parfümierung, die für eine angenehme, langanhaltende Frische sorgt. In Fachbetrieben können Gerüche außerdem durch eine Ozonbehandlung beseitigt werden. Eine dezente Lufterfrischung lässt sich auch durch duftende Scheibenreiniger erreichen.

Innenraum- und Teppichreinigung

Bei der Innenraum- und Teppichreinigung empfiehlt sich der Einsatz eines Autoinnenreinigers, der auch tiefsitzende Verunreinigungen löst. Festsitzende Verschmutzungen lassen sich mit einer geeigneten Textil- und Lederbürste entfernen. Der Teppich muss nach der Reinigung trockengerieben und ausgelüftet werden, damit keine Feuchtigkeit im Auto bleibt. Mit saugfähigen Tüchern oder einem Nasssauger lassen sich im Anschluss überzeugende Reinigungsergebnisse erreichen.

Kunststoffe im Innenraum

Mit einem hochwertigen Cockpitpfleger, Tiefenpfleger oder Kunststoffdetailer lassen sich alle Kunststoffoberflächen im Auto schonend reinigen, pflegen und vor frühzeitiger Alterung schützen. Mit der Anwendung wird die Farbwirkung aufgefrischt und ein angenehmer Duft hinterlassen. Wichtig: Für matte oder strukturierte Oberflächen sollten speziell geeignete Reiniger verwendet werden, damit die matte Optik erhalten wird.

Glasreiniger für Pkw

Für die Grundreinigung der Autoscheiben von innen sollte Scheibenklar zum Einsatz kommen: Ein für die Autoscheiben geeigneter und materialverträglicher Glasreiniger und ein spezielles Microfasertuch sorgen mühelos für streifenfreie Sicht. Auch Schmierfilme oder Nikotinrückstände auf den Innenseiten der Scheiben sowie der Spiegel lassen sich mit Scheibenklar gründlich entfernen.

Polster- und Alcantarareinigung

Zur Pflege der Textilbezüge ist ein Polster- und Alcantarareiniger zu empfehlen, der tief sitzende Verschmutzungen schonend löst und dabei auch unangenehme Gerüche neutralisiert. Nachdem der Reiniger zum Einsatz gekommen ist, eignet sich eine weiche Textilbürste zum Nacharbeiten. Mit saugfähigen Tüchern oder einem Nasssauger lassen sich im Anschluss überzeugende Reinigungsergebnisse erreichen.

Innenraumpflege und Lederpflege

Nur durch die regelmäßige Pflege und Reinigung aller Lederteile im Wagen sind diese lange haltbar. Vor allem bei Autositzen ist es wichtig, dass das Leder nicht nur gereinigt, sondern auch durch entsprechende Pflegemittel geschmeidig gehalten wird. Zusätzlich ist ein Pflegemittel empfehlenswert, das beispielsweise durch Bienenwachs für eine lang anhaltende Konservierung sorgt. Außerdem sollte beim Reinigungsschaum beachtet werden, dass dieses für Fahrzeuge mit Sitzheizung und für perforierte Lederoberfläche geeignet ist.

Herth+Buss

MOTIP DUPLI

SONAX

LIQUI MOLY

Quelle: https://www.mein-autolexikon.de/lexikon/fahrzeugpflege/innenraumpflege